BETEILIGUNGS-KONZEPT

Parkraumkonzept

Neckarstadt-Ost

Stand Oktober 2026

STADTMANNHEIM²

Demokratie und Strategie

Was ist ein Beteiligungskonzept?

Für alle Bürgerbeteiligungsprozesse bei städtischen Vorhaben wird vor Beginn ein auf das Vorhaben zugeschnittenes Beteiligungskonzept entworfen. Dieses Konzept ist im Regelwerk Bürgerbeteiligung beschrieben (Beschlussvorlage V064/2019). Es dient als verbindliche Grundlage für die Umsetzung des Beteiligungsprozesses. Ziel des Beteiligungskonzeptes ist es, die Bürgerbeteiligung in den Gesamtprozess der Vorhabenumsetzung zu verankern.

Inhalte

Beteiligungskonzept Parkraumkonzept Neckarstadt-Ost

Das Beteiligungskonzept ist die Grundlage für die Umsetzung des Beteiligungsprozesses zum Parkraumkonzept Neckarstadt-Ost. Es beinhaltet wichtige Eckpunkte des Verfahrens und zentrale Vereinbarungen.

Das Beteiligungskonzept wurde durch den Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung verfasst. Die wesentlichen Informationen zum Verfahren werden über das Beteiligungsportal der Stadt Mannheim veröffentlicht.

1.Ziel des Vorhabens Parkraumkonzept Neckarstadt-Ost

In der Neckarstadt-Ost besteht in weiten Teilen ein hoher Parkdruck. Bewohnerinnen und Bewohner, Beschäftigte, Kundinnen und Kunden, Besuchende sowie Nutzende größerer Einrichtungen konkurrieren um den verfügbaren Parkraum. Gleichzeitig führen ungeordnetes Gehwegparken, Parksuchverkehr und gebietsfremdes Dauerparken zu Nutzungskonflikten. Das Parkraumkonzept soll den öffentlichen Parkraum neu ordnen, das Bewohnerparken stärken, Kurzzeitparken für Besuche und lokale Betriebe sichern und die Verkehrssicherheit verbessern.

Mannheim ist eine klimagerechte – perspektivisch klimaneutrale – und resiliente Stadt, die Vorbild für umweltbewusstes Leben und Handeln ist.

2.Ziel der Bürgerbeteiligung

Bei der Beteiligung stellt die Stadtverwaltung das als Entwurf vorliegende Parkraumkonzept für die Neckarstadt-Ost vor und bietet Raum für Fragen und konkrete örtliche Hinweise. Das Grundgerüst der Planung steht. Die Teilnehmenden können insbesondere

Hinweise zu einzelnen Straßenabschnitten, zur Erreichbarkeit, zu Lade- und Kurzzeitparkmöglichkeiten, zum Gehwegparken, zur Besucherlenkung und zur Parkraumüberwachung einbringen. Anpassungen werden fachlich geprüft und, soweit sie mit dem Gesamtkonzept sowie den rechtlichen und örtlichen Rahmenbedingungen vereinbar sind, in der weiteren Markierungs- und Beschilderungsplanung berücksichtigt.

3.Zeitliche Prozessplanung

Mit der Beschlussvorlage V240/2026 wurde die weitere Planung des Parkraumkonzepts für die Neckarstadt-Ost auf den Weg gebracht. Im Herbst 2026 finden zwei zielgruppenspezifische Beteiligungsveranstaltungen statt. Am 19. November 2026 werden Handel und Gewerbe beteiligt. Am 24. November 2026 folgt der öffentliche Bürgerdialog. Die Hinweise werden anschließend fachlich ausgewertet und bei der Detailplanung geprüft. Der Abschluss der Detailplanung ist bis zum ersten Quartal 2027 vorgesehen. Die schrittweise Umsetzung soll spätestens ab dem ersten Quartal 2028 beginnen.

15. Juli 2026

öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Neckarstadt-Ost

16. Juli 2026

Beschlussvorlage V240/2026: Grundsatzbeschluss und Auftrag zur weiteren Detailplanung

19. November 2026

Beteiligung von Handel und Gewerbe in der Mensa der Uhlandschule

24. November 2026

Öffentlicher Bürgerdialog in der Mensa der Uhlandschule

Bis 1. Quartal 2027

Fachliche Auswertung und Abschluss der Markierungs- und Beschilderungsplanung

Spätestens ab 1. Quartal 2028

Schrittweise Umsetzung des Parkraumkonzepts

4.Entscheidungsspielraum

Das Grundgerüst des Parkraumkonzepts ist bereits festgelegt (s. V240/2026). Dazu gehören die Einführung der Parkraumbewirtschaftung, die Abgrenzung der Bewohnerparkzonen 3.1 und 3.3, die vorgesehenen Grundformen der Bewirtschaftung sowie das Ziel, Bewohnerparken zu stärken und gebietsfremdes Dauerparken zu reduzieren. Die Beteiligung dient daher nicht der erneuten Entscheidung über das Gesamtkonzept. Aufgenommen werden konkrete örtliche Hinweise zur Detailausgestaltung. Dazu zählen insbesondere Standorte für Kurzzeitparken, Ladezonen und besondere Stellplätze, Hinweise zu Gehwegparken und Verkehrssicherheit, Regelungsdetails innerhalb des vorgesehenen Rahmens sowie räumliche und zeitliche Schwerpunkte der Parkraumüberwachung. Die Hinweise werden fachlich geprüft. Anpassungen werden nach Möglichkeit berücksichtigt, sofern sie mit dem Gesamtkonzept, den rechtlichen Vorgaben und den örtlichen Verhältnissen vereinbar sind.

5.Zielgruppen

Die Beteiligung richtet sich an die Menschen, Betriebe und Einrichtungen in der Neckarstadt-Ost, die den öffentlichen Parkraum nutzen oder von den vorgesehenen Regelungen betroffen sind. Um die unterschiedlichen Anforderungen gezielt aufzunehmen, werden zwei getrennte Veranstaltungen durchgeführt.

Am 19. November 2026 werden insbesondere Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Handwerk, Arbeitgeber, Beschäftigte sowie Kultur- und Veranstaltungseinrichtungen beteiligt. Der Bürgerdialog am 24. November 2026 richtet sich an Bewohnerinnen und Bewohner, Besuchende, Eltern, ältere Menschen, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sowie das Umfeld von Schulen, Klinikum und weiteren größeren Einrichtungen. Akteurinnen und Akteure aus Bezirksbeirat und Gemeinderat werden ebenfalls eingebunden.

6.Methoden und Formate

Beide Veranstaltungen beginnen mit einer verständlichen Vorstellung des Parkraumkonzepts, des Planungsstands und der begrenzten Handlungsspielräume. Anschließend folgt eine moderierte Arbeitsphase an Thementischen. Beim Termin für Handel und Gewerbe stehen Kundenparken und Erreichbarkeit, Lieferverkehr und betriebliche Abläufe sowie Beschäftigtenparken und Abendnutzungen im Mittelpunkt. Beim Bürgerdialog werden vier Themen bearbeitet: Bewohnerparken und Regelungsdetails, Erreichbarkeit und Parken im

Quartier, Gehwegparken und Verkehrssicherheit sowie Fremdparken, Parkraumüberwachung und Besucherlenkung. Die Hinweise werden räumlich in Gebietskarten verortet, priorisiert und anschließend im Plenum zusammengeführt.

7. Kommunikation

Ziel der Kommunikation ist es, Transparenz über das Parkraumkonzept, den bereits erreichten Planungsstand und die verbleibenden Handlungsspielräume herzustellen. Auf dem Beteiligungsportal Parkraumkonzept Neckarstadt-Ost | Mannheim gemeinsam gestalten werden die wesentlichen Informationen gebündelt. Handel und Gewerbe sowie die Bürgerschaft werden zielgruppengerecht zu den jeweiligen Terminen eingeladen. Die Veranstaltungen werden dokumentiert. Die Dokumentation wird zusammen mit den gezeigten Plänen und Präsentationen über das Beteiligungsportal zugänglich gemacht.

8. Schnittstelle zum Gemeinderat und Bezirksbeirat

Der Gemeinderat hat mit der Beschlussvorlage V240/2026 die Grundlage für die weitere Planung geschaffen. Der Bezirksbeirat Neckarstadt-Ost wird über den Planungsstand, die Beteiligungsveranstaltungen und die weitere Umsetzung informiert. Mitglieder des Gemeinderats und des Bezirksbeirats werden zu den Beteiligungsveranstaltungen eingeladen. Die Ergebnisse der Beteiligung werden fachlich ausgewertet und im Weiteren Planungs- und Umsetzungsprozess berücksichtigt.

9. Ressourcenplanung

Die personellen und finanziellen Ressourcen für den Beteiligungsprozess und die vorgesehenen Formate werden durch den Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung bereitgestellt. Für Moderation, fachliche Begleitung und Dokumentation können externe Dienstleister eingebunden werden.

10. Monitoring und Evaluation

Die Veranstaltungen werden dokumentiert und ausgewertet. Zusätzlich kann den Teilnehmenden eine kurze Rückmeldemöglichkeit zum Ablauf, zur Verständlichkeit der Informationen und zu den Beteiligungsmöglichkeiten angeboten werden.

11. Verantwortlichkeit und Zuständigkeiten

Verantwortlich für das Beteiligungsverfahren ist der Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung. Er wird bei Fragen zur Konzeption und Durchführung der Bürgerbeteiligung durch die Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung unterstützt. Die fachliche Prüfung der eingebrachten Hinweise erfolgt durch die zuständigen Stellen der Stadt Mannheim.

12. Kontakt

Jan-Eric Rauch

Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung
Verkehrsplanung
61.mobilitaet@mannheim.de